



Zum Auftakt des Pflege-Dialogs mit Dr. Philipp Rösler warnt die Hausengel GmbH: Die optimale Betreuung zu Hause muss im Mittelpunkt stehen

Bundesgesundheitsminister Dr. Philipp Rösler hat am 7. Dezember zur Auftaktveranstaltung des von ihm initiierten Pflege-Dialogs klar Stellung bezogen: er will den Pflegeberuf attraktiver gestalten. Für ihn ist es besonders wichtig, Pflegekräfte künftig besser im Alltag zu unterstützen. Zu den vom Minister vorgeschlagenen Maßnahmen zählen unter anderem eine Reform der Ausbildung, eine Entlastung der Pflegekräfte sowie bessere Arbeitsbedingungen. Darüber hinaus setzt Rösler auf ausländische Kräfte, die den bereits bestehenden Fachkräftemangel abfedern sollen.

Den Ansatz, den Pflegeberuf attraktiver zu gestalten, teilt auch Simon Wenz, Geschäftsführer der Hausengel GmbH, die mit ihrem Franchisesystem insbesondere die häusliche Versorgung und „Rund um die Uhr Betreuung“ von betreuungs- und pflegebedürftigen Menschen in Deutschland unterstützt: „In der Pflege herrscht bereits heute ein enormer Personalmangel. Dieses Problem ist bekannt und bei unseren Tochterunternehmen, den Hausengel Pflegediensten, spüren wir die Auswirkungen des Personalmangels tagtäglich.“

Den in Deutschland herrschenden Personalmangel in der Pflege durch ausländische Kräfte zu hemmen, sieht Wenz hingegen kritisch: „Wir müssen die uns momentan zur Verfügung stehenden Kräfte sinnvoll in den Pflegeprozess einbinden, so dass vor allem die Bedürfnisse der Pflegebedürftigen im Vordergrund stehen. Einer der größten Wünsche pflegebedürftiger Menschen ist es, zu Hause betreut und gepflegt zu werden. Diesen Wunsch gilt es zu erfüllen. In den letzten Jahren hat sich bereits ein Markt mit selbständigen Betreuungskräften entwickelt, die diese Bedürfnisse optimal erfüllen können und wollen.“

Selbständig tätige Betreuungskräfte wollen und sollen dabei kein Ersatz für den ambulanten Pflegedienst sein. Sie sind statt dessen eine Ergänzung, ein unverzichtbarer Baustein im modernen Pflege- und Betreuungsmix. Die Vorteile liegen auf der Hand, denn eine so genannte „Rund um die Uhr Betreuung“ durch selbständige Betreuungskräfte kann in einer abhängigen Beschäftigung weder bei einem Pflegedienst noch bei der Familie direkt geleistet werden. Nur die Selbständigkeit in der Betreuungsdienstleistung kann sowohl den betroffenen Familien, den ambulanten Pflegediensten als auch den Betreuungskräften selbst die nötige Flexibilität bieten, mit der sie auf individuelle Bedürfnisse kosteneffizient, und unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Kaufkraft der Familien, eingehen können.

Bundesgesundheitsminister Dr. Philipp Rösler wies darauf hin, dass er sich mit den vielen illegalen Helfern in den deutschen Privathaushalten noch beschäftigen wolle. Hier kontert der Geschäftsführer der Hausengel GmbH: „Auch hierfür gibt es bereits eine Lösung: die Selbständigkeit in der Betreuungsdienstleistung.“

Pressekontakt

Hausengel GmbH • Juliane Schneider • schneider@hausengel.de • Tel.: +49 6424 9 283-746 • Mobil: +49 151 42656955

Mit ihren Dienstleistungen und Kooperationspartnern unterstützt die Hausengel GmbH insbesondere die häusliche Versorgung von betreuungs- und pflegebedürftigen Menschen in Deutschland. Dabei arbeitet die Hausengel GmbH mit besonders qualifizierten und ausgewählten Franchisenehmern zusammen. Die Hausengel GmbH mit Sitz in Heskem-Ebsdorfergrund beschäftigt 50 fest angestellte Mitarbeiter.